

Logau, Friedrich von: 75. (1630)

1 Es ist ein Wunderding, der durch zehn, zwantzig Jahre
2 Und länger nicht gewust, was rechter Glaube war,
3 Wann der vom ersten trit und nimmt den andren an,
4 Daß der bald alles weiß und andre lehren kan.
5 Mich dünckt Gunst, Ehre, Macht, Gemach und gute Bissen
6 Die stärcken ihm das Hirn, nicht aber das Gewissen.

(Textopus: 75.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28060>)